

Bergbahnen Meiringen-Hasliberg



„Die chline Böse“ zu Besuch am Hasliberg

Für einmal im Schnee statt im Sägemehl: Am 25. Januar 2020 verbrachten „die chline Böse“ einen gemeinsamen Tag im Skigebiet Meiringen-Hasliberg. Eingeladen wurden die Jungschwinger von den Bergbahnen Meiringen-Hasliberg.

Für Jonas Frutiger, Lukas Neiger, Lenny und Robi Horat sowie Marco Kuster wurde am 24. August 2019 ein Traum war: Die fünf Jungschwinger der Schwingersektion Hasliberg durften zusammen mit ihrem „Götti“, dem SRF1-Radiomoderator Adrian Küpfer, als „die chline Böse“ – eine Aktion von Radio SRF1 – das Eidgenössische Schwingfest in Zug eröffnen. Dank einem Rap, Werbeaktionen und breiter Unterstützung durch Clubs wie dem FC Thun und dem SCB hatten die Hasliberger beim Online-Voting gegen vier Schwingklubs aus der Deutschschweiz die Nase vorn und sicherten sich so ihr Ticket für Zug.

„Für uns war von Anfang an klar, dass wir die unterlegenen Jungschwinger an den Hasliberg einladen“, erklärt Hanspeter Wenger, Geschäftsführer der Bergbahnen Meiringen-Hasliberg. Die Bergbahnen engagieren sich seit längerem für den Schwingsport und sind Sponsoren der Schwingersektion Hasliberg. „Es freut uns besonders, Jungschwinger zu unterstützen, da sie die Zukunft dieses Sportes sind“, so Hanspeter Wenger.

Gemeinsam auf die Piste

Gesagt, getan: Am 25. Januar 2020 organisierten die Bergbahnen einen gemeinsamen Skitag mit allem Drum und Dran: Zum Start Ovomaltine und Gipfeli im Hotel Reuti, anschliessend gemeinsam auf die Piste, mittags Älplermagronen im Bergrestaurant Mägisalp und nach vielen gemeinsamen Abfahrten zum Abschluss ein Après-Ski-Besuch in der Mausefalle beim Hotel Reuti. „Es war ein herrlicher Tag mit super Wetter und sehr lässig, die anderen Jungschwinger zu treffen“, freut sich Theo Horat, Trainer der Hasliberger Jungschwinger und Betriebsleiter der Bergbahnen. 20 schwingbegeisterte Acht- bis Zehnjährige aus Solothurn, Wolhusen, vom Zürichsee und Hasliberg verbrachten einen gelungenen Tag mit ihren Begleitpersonen und SRF1-Moderator Adrian Küpfer im Schnee. „Die Freude der Kinder war gross. Einige kannten den Hasliberg noch nicht, diesen haben wir das Gebiet gezeigt“, erzählt Theo Horat.

„Die chline Böse“ werden sich im Sommer ein weiteres Mal treffen: Radio SRF1 lädt die jeweils fünf Jungschwinger der Schwingklubs, die in die Endausscheidung kamen, am 23. August 2020 ans Buezer-Buebe-Konzert von Marc Trauffer und Gölä in den Letzigrund ein.